



## Kommunal

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Christoph Zerza, 9635 Dellach 143 e-mail: dellach-gail@ktn.gde.at

Liebe GemeindebürgerInnen!

### **Mit drei Gruppen in das neue Kindergartenjahr Kindergartenpflicht für Fünfjährige**

Im Kindergartenjahr 2008/09 zeichnet sich ein Rekordbesuch ab: Durch die Schaffung einer dritten Gruppe – diese wurde bereits von der Kärntner Landesregierung genehmigt – können alle angemeldeten Kinder, nämlich insgesamt 45, aufgenommen werden. Damit ist auch eine qualitative pädagogische Betreuung sichergestellt. Auch im Hinblick auf die Kindergartenpflicht und die sonderpädagogische Förderung bestehen nun hervorragende Rahmenbedingungen.

Kindergartenjahr: 08. September 2008 – 10. Juli 2009

### **Erneuerung des Kulturtraktes Zukunftsweisende Planung**

Im Rahmen der Generalsanierung des Gemeindezentrums folgt nun als vierter Bauabschnitt der Kulturtrakt.

Um das Raumvolumen zu vergrößern und die Schalltechnik zu optimieren, wird die oberste Geschossdecke im großen Saal entfernt. Nach Süden erfolgt eine großzügige Öffnung des Saales, und zwar eine optische Anbindung der Fassadengestaltung an den Zwischentrakt. Über dem Foyer wird im Dachraum eine Galerie errichtet. Die störungsfreie Versorgung der Besucher wird durch eine entsprechende Logistik in der Anordnung des Schankraumes, der Kleinküche und der Lagerräume sichergestellt. Das Raumangebot sieht insgesamt sehr flexible Nutzungsmöglichkeiten vor.

Kosten: 550.000 €

Fertigstellung: November dieses Jahres

### **Trennung biogener Abfälle Grasschnitt-Heckenschnitt, Baum- und Strauchschnitt**

Es wird darauf hingewiesen, dass bereits bei der Anlieferung von biogenen Materialien zur Kompostieranlage eine entsprechende Trennung notwendig ist.

- |               |  |
|---------------|--|
| 3 Kategorien: | - Grasschnitt, Laub (kann direkt kompostiert werden) |
| je nach       | - Heckenschnitt                                      |
| Verwertung    | - Äste etc.  |

# Unsere Gemeinde im Blickfeld eines Schülers

## Ein beachtenswerter Leserbrief

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
was ich Ihnen schon immer sagen wollte!**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Christoph Zerza!

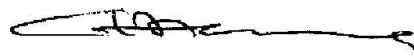
Mein Name ist Daniel Mörtl, wohne in Dellach und besuche die 4. Klasse Hauptschule in Kötschach-Mauthen. In den 14 Jahren, die ich schon in Dellach wohne, habe ich viele positive, aber auch negative Sachen mitbekommen.

Erst einmal ein großes Lob an die vielen Freizeitangebote, die man in Dellach/Gail genießen kann. Ich möchte damit den Sport ganz besonders ansprechen. Von Fußball bis Eislaufen, hier kann man wirklich fast alles machen. Jedes Jahr findet das Lauf-Event in unserem kleinen Dorf statt. Dies lockt viele Touristen und Anrainer an. Es ist natürlich auch nicht selbstverständlich, dass es einen Skaterpark gibt. So können „Groß und Klein“ die Freizeitangebote in unserem Dorf nützen. Ein zweiter großer Pluspunkt ist, wie ich finde, die Jugend. Wohin mit den ganzen pubertierenden Jugendlichen? Auch da haben Sie sich etwas ausgedacht. Ein Jugendtreff muss her! Und so können Jugendliche jetzt auch ihre Freizeit im sogenannten „Jutre“ verbringen. Sie haben wirklich an alles gedacht, Herr Bürgermeister. Trotz aller positiven Bemerkungen muss ich auch etwas Negatives niederschreiben. Die Polizei Kötschach-Mauthen müsste öfter einen Streifenwagen durch unser Dorf schicken. Denn immer mehr Jugendliche greifen zum Alkohol. Also möchte ich hier einen Appell an Sie richten, dass öfters kontrolliert wird. Dennoch finde ich, dass die Gemeinde Dellach fast nur positive Seiten aufzuweisen hat. Neben der Trachtenkapelle, der sehr nützlichen Feuerwehr und dem Sportklub hat die Gemeinde Dellach/Gail außerdem noch eine Auszeichnung als „Gesunde Gemeinde“ bekommen. Dellach ist auch, was die Unterhaltung angeht, gut organisiert und neben zahlreichen Festen hat Dellach auch zwei Gasthäuser aufzuweisen, die von der Bevölkerung auch gern genutzt werden. Die Volksschule in unserer kleinen Gemeinde ist natürlich auch sehr nützlich. So müssen die Volksschulkinder nicht mit dem Zug oder Bus herumfahren. Dennoch möchte ich einen großen Appell an Sie richten. Es müssen mehr Geschäfte in Dellach eröffnet werden. Denn wer gibt sich schon mit einem Spar und einer Bäckerei zufrieden? Sie haben also noch viel zu tun, um unsere kleine Gemeinde zu perfektionieren.

Doch im Allgemeinen ist unsere Gemeinde „fast“ perfekt und bietet viele Möglichkeiten. In den 14 Jahren als „Dellacher“ habe ich fast nur Positives mitbekommen. Weiter so!

Daniel Mörtl,  
4. Klasse Hauptschule

Herzlichst  
Ihr



(Bgm. Christoph Zerza)